

# 3 Jahre

Leader-  
Projekte  
Steirische  
Eisenstraße

55  
PROJEKTE  
4M10  
4 EURO



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen

 LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





*Der Trofaiacher Bürgermeister Mario Abl ist Vorsitzender der LAG Steirische Eisenstraße*

# 3

*Jahre und damit „Halbscheid“ der aktuellen LEADER-Förderperiode. Ich freue mich sehr, dass diese in unserer Region von Beginn an eine solche Dynamik entwickelt hat. LEADER ist das einzige EU-Programm, das ganz nahe bei den Menschen ist. Selten war aus meiner Sicht Geld besser angelegt als bei diesem Förderinstrument.*

*Die bisherigen Resultate sprechen eine klare Sprache und beweisen, was die Zivilgesellschaft mit Courage und oft nur verhältnismäßig wenig Geld für unsere Region zu leisten imstande ist. Auf weitere spannende Projekte!*

## Mit EU-Geldern den Lebensraum Steirische Eisenstraße gestalten!

*Seit 2015 fließen über LEADER, das EU-Programm für lokale Entwicklung im ländlichen Raum, wieder EU-Förderungen in die LEADER-Region Steirische Eisenstraße. 55 Projekte mit einem Volumen von 4 Millionen Euro wurden seitdem für eine Förderung vorgeschlagen. Die Auswahl getroffen hat eine ehrenamtlich tätige Steuerungsgruppe, die sich aus 32 Mitgliedern aus Wirtschaft und Politik, Kultur und Tourismus, Sozialem und Zivilgesellschaft zusammensetzt. Die Koordination erfolgt lokal über das LEADER-Büro in Eisenerz, abgewickelt wird das Programm über das Regionalressort des Landes Steiermark.*

*In der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über die bisher entwickelten Ideen und Projekte geben. Wir wollen Sie damit inspirieren, in den nächsten Jahren weitere spannende Ideen zu entwickeln und mit Unterstützung von LEADER umzusetzen. Übrigens: Auch Kleinprojekte ab 1000 Euro können in der laufenden Förderperiode beantragt werden; eingereicht werden kann bis 2020.*

# 2

*Koordinatoren. Gerfried Tiffner und Kornelia Lemmer haben die 55 Projekte von Beginn an begleitet und stehen den ProjektträgerInnen von der Ideenentwicklung über die Fördereinreichung bis zur Abrechnung mit Rat und Tat zur Seite.*

Das **EU-Förderprogramm LEADER** bietet für **Vereine**, Institutionen und sonstige Projektträger vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten. Gerne **helfen wir** Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Ideen, und entwickeln darüber hinaus selbst Ideen für die Region!

*Kornelia Lemmer & Gerfried Tiffner  
LEADER-Region Steirische Eisenstraße  
[www.steirische-eisenstrasse.at](http://www.steirische-eisenstrasse.at)  
T: 03848-3600*

”

# 3

*Themenfelder. Im österreichischen LEADER-Programm gibt es drei Handlungsfelder, die zum Ziel haben, die Wertschöpfung zu erhöhen, das kulturelle Erbe und die natürlichen Ressourcen zu entwickeln und das Gemeinwohl zu stärken. Die LEADER-Region Steirische Eisenstraße setzt dabei auf spezifische Schwerpunkte.*

## **1. Steigerung der Wertschöpfung**

Die Entwicklung von Dienstleistungen rund um Hightech und Tourismus soll unterstützt werden. Weiters steht die Herstellung regionaler hochwertiger Lebensmittel und die Verbesserung des Kulinarikangebots im „GenussReich rund Reiting und Eisenstraße“ im Fokus.

## **2. Natürliche Ressourcen & kulturelles Erbe**

Kultur soll dazu beitragen, ein modernes Image der Region zu schaffen. Daneben braucht auch das bergmännische Brauchtum eine Erneuerung. Das grandiose Potential der heimischen Naturlandschaften – Berge, Seen und Flüsse – soll behutsam weiter erschlossen werden.

## **3. Stärkung der Gemeinwohlstrukturen**

In diesem Handlungsfeld soll an Lösungen für die demografischen Probleme der Region gearbeitet werden. Dabei ist auch die Aktivierung der Eigeninitiative der BewohnerInnen ein wichtiger Faktor. Maßnahmen zur Identitätsbildung und zur Imageverbesserung der Region finden ebenfalls hier Platz.





*Wir sind*  
**LEADER**



Anlässlich der Barbarafeiern haben wir die Fenster von Eisenerz mit 50 illuminierten, künstlerisch gestalteten Barbara-Motiven **zum Leuchten gebracht**. Als kleinem Verein hat uns die Unterstützung durch Leader sehr geholfen.

*Gerhard Niederhofer  
Verein Stadtmuseum  
Eisenerz*



*Fantastische  
Inszenierung:  
Kirchenburg  
St. Oswald  
in Eisenerz*

Über unser Projekt „Talente für Österreich“ konnten wir regional bereits rund 20 Flüchtlinge als **Lehrlinge in Mangelberufen** vermitteln.

*Josef Missthon,  
Talenteentwicklung  
Missethon GmbH*



Eine LEADER-geförderte Studie hat bereits die Errichtung des Tunnelforschungszentrums ZaB („Zentrum am Berg“) eingeleitet. Darüber hinaus arbeiten wir nun mit Hilfe von LEADER am **Aufbau einer österreichischen Spezialeinheit für Katastrophenfälle in Tunnels**.

*Univ.Prof. Dr. Robert Galler,  
Montanuniversität Leoben*



Unser Ziel ist: **Jedes Kind** soll mit einem Garten aufwachsen. Mit Hilfe des LEADER-Programms haben wir in unserer Region bereits fünf **Schulgärten** und weitere „**Naschgärtchen**“ errichten können. Unser Ziel ist ein Gemeinschaftsgarten für jedes Kind.

*Robert Blachfellner  
Verein KinderGärtnerei,  
St. Michael*



Über das Projekt **GenussReich.at** haben wir die **Vernetzung** von bäuerlichen Produzenten, Gastwirten, Handel und Handwerkern spürbar intensiviert.

*Monika Mitteregger, Girnerhof  
GenussReich-Produzentin*



Mit Unterstützung des LEADER-Programmes werden wir 2019 den **Präbichl** zu einem aufregenden touristischen Ganzjahresziel ausbauen: mit **Adventure** Park, Ziplines, Mountaintart-Strecken u.v.m.

*Andreas Puswald  
Berg- und Skischule Alpfox*



Das frisch **revitalisierte Schloss Ehrnau** in Mautern steht seit heuer für vielfältige Veranstaltungen zur Verfügung. Leader hat dazu einen wichtigen Beitrag geleistet.

*Dipl.Ing. Wilhelm Luttenberger  
Eigentümer Schloss Ehrnau  
0664/849 82 50*



Die **Wiederbelebung der Trofaiacher Innenstadt** ist für uns ein gesellschaftlicher Auftrag. Durch die Mitwirkung vieler BürgerInnen und die Unterstützung von LEADER konnten wir bereits viele erfolgreiche Maßnahmen zur Attraktivierung unserer Innenstadt setzen und Leerstände um die Hälfte reduzieren.

*Erich Biberich, Innenstadtkoordinator von Trofaiach*





# 52

*Mitglieder zählt das GenussReich rund um Reiting und Eisenstraße. Hier wird mit Herzblut die Kooperation von Bauern und Gastwirten, Händlern und Handwerkern gelebt.*

**genussreich**  
rund um Reiting & Eisenstraße

*Freude an regionalen Lebensmitteln:  
Die Wirt'n und Bauern aus dem GenussReich rund um Reiting & Eisenstraße*

# PROJEKT- ÜBERSICHT

---

- **Abenteuer Erzberg:** Der Erzberg ist als größter und modernster Tagebau Mitteleuropas weltweit bekannter Botschafter der Steirischen Eisenstraße. Am Oswaldirücken entsteht eine neue Freiluftausstellung am schönsten Aussichtspunkt auf den Erzberg, wo man sich auch innerhalb des Bergbaugeländes frei bewegen kann (einzigartig in Europa). Weiters werden die Angebote von Hauly und Besucherzentrum modernisiert.
- **AGZ Arbeitgeberzusammenschluss:** Ein AGZ ist eine Organisation, die von mehreren Arbeitgebern gemeinsam getragen wird und in der Arbeitskräfte angestellt sind, die flexibel in den Mitgliedsunternehmen arbeiten. Als steirisches Pilotprojekt wurde ein solches 2018 im gesamten Bezirk Liezen (inkl. der Eisenwurzen) ins Leben gerufen.
- **Bewahrung des kulturellen Erbes in den Museen der Steirischen Eisenstraße:** *Der Museumsverbund hat den Prozess einer gemeinsamen digitalen Inventarisierung aller regionalen Museen gestartet und die Museen dabei unterstützt. Durch die gemeinsame Datenbank ist ein regionsumspannendes „Gedächtnis“ der Region entstanden.*
- **Der rote Fleck in der grünen Mark (Kleinprojekt):** Über das Projekt wurde eine ungewöhnliche „land-art“ Installation in Palfau geschaffen – ein 1000 qm großer Häkelteppich, hergestellt von den BewohnerInnen des Ortes und aufgespannt auf einer grünen Wiese. Ein inspirierendes Gemeinschaftswerk.
- **Dorfbelebung St. Michael:** Ziel des Projektes ist die Wiederbelebung des historischen Zentrums von Sankt Michael. Das Dorfzentrum soll sich als Treffpunkt und Veranstaltungsplatz mit Musik und Märkten im Jahreskreis (wie z.B. „Advent im Dorf“) etablieren, auch ein Tauschladen wurde bereits eingerichtet.
- **Ein bergmännisches Hör-Schau-Spiel - Zu Besuch bei den Ausrangierten:** Mit dem Hör-Schau-Spiel „Tief oben im Erz“ öffnet die Kirchenburg St. Oswald weiter ihre Tore. Im Mesner-Turm wird die einstige Grubenwelt modern inszeniert, die Geschichte bergmännischen Lebens und Glaubens ins Wort gefasst und in Erzählungen akustisch erlebbar gemacht.
- **EisenstraßenbotschafterInnen:** *Mit Hilfe von RegionsbotschafterInnen wurden neue Netzwerke nach innen wie außen geschmiedet. Die Botschafter (siehe [www.eisenstrasse.co.at/eisenstrassenbotschafter-2](http://www.eisenstrasse.co.at/eisenstrassenbotschafter-2)) sollen sich aktiv und dauerhaft für die Region einsetzen.*
- **Eisenwalz - der Film:** Im September 2018 fand eine zweiwöchige Kulturwanderung („EisenWalz“), begleitet von Schriftsteller Bodo Hell, entlang der gesamten Steirischen Eisenstraße und mit diversen Veranstaltungen vor Ort statt. Diese „KulTour“-Wanderung wurde filmisch aufgezeichnet und durch Gespräche mit Einheimischen und Einblicken in die Orte ergänzt.
- **Erzberg Adventure Days:** Lauf und Nordic Walk, Dirtrun, Mountainbiking sowie Klettern in Kombination mit Paragliding: Vier unterschiedliche Sportveranstaltungen finden seit 2017 jährlich rund um den Erzberg statt und stärken so die touristische Marke als Outdoor- und Erlebnisregion.



# 500

*Kilometer an Straßen und Eisenbahntunneln mit einer Länge von mehr als 1,5 km gibt es in Österreich. Eine Spezialeinheit für Tunnelkatakstrophen stationiert am Erzberg soll für noch mehr Sicherheit sorgen.*

*Am Beginn der 30 Millionen Euro Investition für das Forschungszentrum am Erzberg stand eine LEADER-Studie*

- **Filmstation Bahnhof Erzberg (Kleinprojekt):** *Durch dieses neue Angebot der Erzbergbahn können sich die BesucherInnen im Lernort „Postwagen“ mit dem elementaren Produktionsteil „Erzförderung“ auseinandersetzen und das Warum der Bergbaufolgelandschaft besser verstehen lernen.*
- **Flitzenzauber (Kleinprojekt):** Der Theaterverein in Gaishorn führt zur Stärkung der Dorfgemeinschaft in der „Fusionsgemeinde“ Gaishorn eine Reihe von Aktivitäten durch. Mit dem „Flitzenzauber“ wurde unter Einbindung der gesamten Bevölkerung ein Adventdorf mitten im Wald am Eingang der Flitzenschlucht errichtet.
- **Freiraum Kunstraum Eisenerz (Kleinprojekt):** Im - vom berühmten steirischen Architekten Herbert Eichholzer geplanten - Haus Freiheitsplatz 1a entstand 2016 ein neuer Ort für Kunst und Kultur, der seitdem mit Workshops, internationalen Künstlern und Ausstellungen bespielt wird.
- **Geodorf Gams:** Über das Projekt wurde ein Konzept für die touristische Bewirtschaftung der Angebote im Geopark Steirische Eisenwurz (insbesondere des Geopfads mit Highlights wie der Nothklamm und der Kraushöhle) entwickelt.
- **GeoWorld Gams:** Das Geodorf Gams ist eine der Hauptattraktionen im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz (UNESCO Global Geopark). Um es professioneller bewirtschaften zu können, wurde ein Besucherzentrum im Bereich Nothklamm/Geowerkstatt mit elektronischem Ticketsystem und Shop sowie ein Besucherleitsystem errichtet.
- **GenussGärtnern rund um Reiting und Eisenstraße:** *Der Verein „KinderGärtnerei“ möchte das Wissen um Hausgärten, das immer mehr verloren geht, an unsere Kinder weitergeben. Bisher wurden fünf Schulgärten und weitere „Naschgärtchen“ errichtet und der Schulunterricht durch Gartenprofis begleitet.*
- **GenussReich rund um Reiting und Eisenstraße:** Das Netzwerk von Produzenten, Gastwirten, Handwerkern und Genussläden hat sich auf über 50 Mitglieder erweitert. Neben klassischen bäuerlichen Produkten wurde in den letzten Jahren eine Vielzahl neuer Produkte kreiert, die Ab-Hof, in diversen Geschäften oder der Gastronomie erhältlich sind.
- **Herzbergland Alpakawerkstatt:** Unter dem Namen Herzbergland Alpakas wird in Trofaiach/Windischbühel eine Alpakaherde betreut. Das Wissen der alten handwerklichen Verarbeitung der Wolle wird durch Kurse an Erwachsene wie Schulen weitergegeben. Durch eine Schau-Werkstatt in einem Leerstand in Leoben (Sauraugasse) wird dies in Zukunft auf noch professionellerer Basis erfolgen.
- **Illuminierte Bilder (Kleinprojekt):** Der Eisenerzer Maler Johann Max Tandler schmückte 1841 anlässlich des Besuches von Kaiser Ferdinand die Fenster der Stadt mit sogenannten illuminierten Bildern. 2018 wurde diese Idee im Rahmen des Barbarabrauchtums mit Vereinen, Schulen und Bevölkerung wiederaufbelebt. 50 „illuminierte“ Fenster werden auch in Zukunft die Innenstadt zu „Barbara“ schmücken.
- **Innenstadtbelebung Trofaiach:** *Ein Bürgerbeteiligungsprozess zur Belebung des Zentrums brachte über 800 Ideen. An deren Umsetzung wurde mit Unterstützung externer Experten in 10 Arbeitsgruppen gearbeitet und dazu ein zentrales Netzwerkbüro eingerichtet. Mittlerweile wurde die Leerstandsquote um die Hälfte gesenkt. Das Projekt wurde 2018 mit dem renommierten ÖGUT-Preis ausgezeichnet.*
- **Johannes Silberschneider erzählt – Geschichten der Wehrkirchen an der Steirischen Eisenstraße:** In den drei Wehrkirchen St. Peter-Freienstein, St. Laurentius (Vordernberg) und Oswaldi (Eisenerz) soll das Thema „Bergbaugeschichte und Glaube“ erlebbar gemacht werden. Mit Johannes Silberschneider wird dafür ein „Sohn der Region“ mit ins Boot geholt.

# 6000

SchülerInnen besuchen die Großausstellungen in der Kunsthalle Leoben wie in Bälde 2019 die „Eiszeitsafari“. Ein eigener Raum im größten Regionalmuseum der Eisenstraße führt nun mit modernster Technik zu den wichtigsten historischen Ereignissen und schönsten Plätzen der Stadt.



Die „GeoPulse“-Installation von ars electronica macht eine Stadtführung im Museumscenter Leoben auch virtuell möglich

- **Karrieren, made an der Eisenstrasse:** Das Buchprojekt dokumentiert die Karrierewege erfolgreicher Persönlichkeiten mit Bezug zur Region. Umgesetzt wurde es gemeinsam mit den Schülern und SchülerInnen ALLER mittleren und höheren Schulen der Region. Es ist im regionalen Buchhandel und im Leader-Büro erhältlich.
- **Kreative Lehrlingswelten:** *SchülerInnen wird spielerisch ein Berufe-Spektrum von 23 Lehrberufen in Form von mobilen „Mini-Werkbänken“ präsentiert, um die vielfältige Welt von Handwerk, Gewerbe und Industrie direkt kennen zu lernen. Das Angebot kann von allen Schulen in der Leader-Region in Anspruch genommen werden.*
- **Kultur an der Eisenstraße:** Die Erweiterung des Kulturangebotes wurde vorangetrieben - z.B. durch das Bespielen von Innenhöfen, Freilichtkino in peripheren Gemeinden oder die Erzbiennale. Weiters wurden alte Bergmannstänze filmisch dokumentiert und ein Musikvideo des „Eisenstraßensongs“ der Gebrüder Jakob erstellt (beides auf [www.eisenstrasse.co.at](http://www.eisenstrasse.co.at)).
- **Kunst im Liesingtal:** Der Aufbau eines professionellen Kulturmanagements wurde durch ein Koordinationsbüro sowie die Unterstützung diverser Veranstaltungen unterstützt.
- **Land trifft Stadt - Platz der Begegnung und des Zusammenlebens:** In Scharndorf (Trofaiach/Gai) wurde eine generationsübergreifende Begegnungs- und Freizeitstätte errichtet. Das Konzept basierte auf einer Bürgerinitiative, die sich auch gemeinsam im Betrieb und in der Errichtung engagiert/e.
- **Leoben – eine Inszenierung des öffentlichen Raumes:** *Leoben hat an Hand eines Konzeptes von ars electronica neue interaktive Akzente in der Stadt gesetzt. Darunter: ein topmodernes Stadt-Informationssystem im Museumscenter, das „Plauderbankerl“ am Murkai und die Aussichtsplattform mit „Gigapixel“ auf der Massenburg.*
- **Leoben - ressourcenoptimierte Wirtschaftsentwicklung:** Ein zukünftiges Nutzungskonzept für verschiedene Stadtteile, das die Bedürfnisse von UnternehmerInnen optimal mit den zur Verfügung stehenden Flächen und Objekten abstimmt, wurde erarbeitet.
- **Let's curl together (Kleinprojekt):** 2017 wurde in Timmersdorf mit großem ehrenamtlichen Einsatz die modernste Stocksporthalle der Obersteiermark errichtet. Um die Anlage auch für (über-)regionale „Amateurgruppen“ als Incentive und zur Freizeitgestaltung nutzen zu können (Vereine, Lebenshilfe, Betriebsausflüge usw.), wurde ein Set von 25 Stöcken angeschafft.
- **„Mach was!“:** Das Tu Was Sozialfestival des Vereins Steirische Eisenstraße wurde in der vergangenen Leader-Periode als eines der besten LEADER-Projekte Österreichs ausgezeichnet. Mit der Weiterführung von „Österreichs Festival der Eigeninitiative“ konnte weiteren 25 Ideen aus der Bevölkerung zur Umsetzung verholten werden - von Bienenprojekten über die Beleuchtung der Eisenerzer Petruskapelle bis zur Lebkuchenwerkstatt.
- **Meisterwelten 4.0:** *In diesem steiermarkweiten Leader-Kooperationsprojekt werden die Vermarktung und Kooperationen zwischen den besten regionalen Handwerksbetrieben auf Genossenschaftsbasis vorangetrieben.*
- **Murradweg-Versorgungsstation und Ortskerngestaltung:** St. Stefan ob Leoben ist beliebtes Etappenziel entlang des Mur-Radweges. Nun wurde eine professionelle Infrastruktur als Versorgungsstation (Toiletten, Rastplatzoase, E-Bike-Ladestation, Schirmüberdachung usw.) errichtet. Diese steht auch Vereinen zum Bespielen des Dorfplatzes zur Verfügung.
- **Museumshof Kammern – Geschichte und Veranstaltungen unter einem Dach:** Der Museumshof Kammern soll über den bestehenden Museumsbetrieb hinaus ganzheitlich für kulturelle und andere Aktivitäten (Hochzeiten, Kulturveranstaltungen usw.) genutzt werden. Dafür wurden entsprechende infrastrukturelle Anschaffungen getätigt.

# 120

*Kilometer querfeldein hat die Eisenwalz 2018 geführt – von Mariazell bis Niklasdorf. Schriftsteller Bodo Hell schritt als prominenter „Guide“ der KulTour-Wanderung voran.*



*EisenWalz, Rostfest, eisenerZ\*ART u.v.m.: Die Steirische Eisenstraße setzt auch in der Avantgarde vielbeachtete Akzente*

- **Nachtbus Hochsteiermark Offensive:** Um die Angebote des Nachtbusses noch besser und jugendgerechter zu kommunizieren, wurden Marketingmaßnahmen wie eine Nachtbus-App umgesetzt.
- **Naturpark Resort - Kooperationsmodell für kleinstrukturierte Beherbergungsbetriebe:** Das Nächtigungsangebot in der Eisenwurzen (Gasthöfe, Privatzimmer usw.) soll von einer zentralen Stelle aus gemanagt werden, ohne dass in die Eigentumsverhältnisse eingegriffen wird. Dies soll u.a. die „Nachfolgerproblematik“ entschärfen und es ermöglichen, leerstehende Häuser, Wohnungen und Zweitwohnsitze touristisch zu nutzen.
- **Neunutzung Innerberger Gewerkschaftshaus:** *Das „Volkshaus Eisenerz“ ist die einzige große Veranstaltungsräumlichkeit der Kleinregion. Um sie weiter bespielen und für neue Bedarfe wie das Tunnelforschungszentrum „Zentrum am Berg“ nutzen zu können, werden entsprechende Investitionen in die Technik unterstützt.*
- **Orchestermesse Gaishorn (Kleinprojekt):** Die Pfarre Gaishorn und der junge preisgekrönte, weltweit gefragte Gaishorner Organist Lukas Hasler haben im Oktober 2016 eine beeindruckende gemeinsame Aufführung von heimischen Chören und Profimusikern in der Pfarrkirche initiiert.
- **Ortskernbelebung Gaishorn - Bühne frei für die Gaishorner BürgerInnen:** Ziel war die Schaffung eines gemeinsamen Marktplatzes und Veranstaltungsortes der beiden fusionierten ehemaligen Gemeinden Gaishorn und Treglwang. Dafür wurde 2018 - basierend auf den Ergebnissen eines Bürgerbeteiligungsprozesses - der zentrale Dorfplatz mit einer modernen Freiluftbühne ausgestattet.
- **PatInnen unterstützen arbeitssuchende Jugendliche:** *Ziel war es, Jugendliche aus meist schwierigen Verhältnissen mit ehrenamtlichen PatInnen zusammenzubringen und sie durch die persönliche Begleitung näher an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Rund 20 Jugendliche wurden über das Projekt begleitet.*
- **Regal-Laufmeter, Schauraum und Pop-Up Leoben:** Ziel ist es, Unternehmern, die vor einer Erstinvestition in ein eigenes Geschäft zurückschrecken, da sie nur wenige „Regal-Laufmeter“ Verkaufsfläche benötigen, eine entsprechende Verkaufsmöglichkeit bzw. einen Schauraum zu bieten. Weiters sollen Räumlichkeiten für klassische „Pop-Up Stores“ aufbereitet werden.
- **Reisebuch Montanregion:** Abgewickelt über den Museumsverbund entstand der unkonventionelle Reiseführer „(R)EISEN - Erzberg. Eisenstraße. Hochsteiermark.“ Die Umsetzung lag bei den Autorinnen des 2016 erschienenen Steiermark-Kultreisebuchs „Eat – hike –live“. Erhältlich ist das Buch u.a. in der Kunsthalle Leoben.
- **Rostfrei:** Die Weiterentwicklung des Rostfestes (das 2013 als bestes Leader-Projekt Österreichs ausgezeichnet wurde) hin zu einem Festival der Regionalentwicklung wurde unterstützt. Ziel ist es, über das zeitgenössische Kulturfestival hinaus weitere regionale Impulse in Gang zu setzen.
- **Schloss Ehrnau - vom Clubbing bis zum Festspielort:** *In neuem Glanz präsentiert sich das Schloss Ehrnau in Mautern, das ehemals die Kult-Diskotheek „Nova Palace“ beherbergte. Schlossherr Wilhelm Luttenberger hat es für Veranstaltungen revitalisiert und 2018 mit einer Premiere des „Zigeunerbaron“ und einem Clubbing wiedereröffnet.*
- **So schmeckt die Eisenstraße:** Die Kulinarikinitiative „GenussReich“ hat sich in den vergangenen Jahren einen hohen Bekanntheitsgrad erarbeitet und gute Vernetzungen innerhalb der Region geschaffen. Im Projekt sollen nun speziell die Logistik und der Vertrieb der Produkte durch diverse Maßnahmen forciert sowie die Marke weiter gestärkt werden.
- **Stadt-up Trofaiach:** Parallel zum allgemeinen Leerstandmanagement werden potentielle JungunternehmerInnen an-



# 18

*jungen Flüchtlingen hat „Talente für Österreich“ eine Lehre für einen Mangelberuf vermittelt. Gastronomie, Handel, Bau- und Dachdecker freuen sich über motivierte Arbeitskräfte.*

*Durch das Coaching und die Begleitung von jungen Flüchtlingen werden neue Fachkräfte für den obersteirischen Arbeitsmarkt geschaffen*

gesprächen, sich in Trofaiach selbstständig zu machen. Dies erfolgt als Start-Up-Initiative („stadt up trofaiach“) in Form eines Wettbewerbs (angelehnt an ein erfolgreiches Leaderprojekt in Ried im Innkreis).

- **Startschuss für „Come back & create“:** Persönlichkeiten mit Regionsbezug werden eingeladen und motiviert, im Rahmen von „Come back & create“ ihrer Region etwas zurückzugeben (Crowdfunding, Ideen für die Region, Netzwerke...). Das Projekt basiert auf erfolgreichen Erfahrungen des Leader-Projektes „Initiative für Kärnten“.
- **Streuobst im Natur- & Geopark Steirische Eisenwurzten:** Ziel ist der Erhalt der Streuobstwiesen mit derzeit über 180 Sorten. Eine Reihe von Sorten wie der Wildalpener Hubertusapfel oder die Eisenwurztenbirne wurden im Projekt bei Kartierungen neu entdeckt. U.a. wurde auch ein Streuobst-Gengarten angelegt, die Streuobsternte inkl. Einbindung von Hausgärten professionalisiert und neue Streuobstprodukte entwickelt.
- **Talente für Österreich:** *Das Potential junger Flüchtlinge wurde genutzt, um auf die schwierige Lehrstellensituation in der Region Obersteiermark Ost zu reagieren. 18 Jugendlichen wurde ein Lehrplatz in einem Mangelberuf vermittelt, das Projekt wurde auch auf europäischer Ebene ausgezeichnet.*
- **Tourismuskoooperation Leoben Herzberg Erzberg:** Über das LEADER-Projekt wurde die Zusammenarbeit der regionalen Tourismusverbände unterstützt. Ende 2018 kam es schließlich zu einer Fusion von vier regionalen Verbänden zum neuen Großverband „Erzberg Land“.
- **Touristische Erschließung der Wehranlage St. Oswald in Eisenerz:** Von der Wehrkirche zur Kirchenburg – die Burgmauer der Oswaldikirche wurde mit einem spektakulären Stiegenaufgang und einer Aussichtsplattform touristisch erschlossen, dazu ein beschilderter Rundgang um die Kirche angelegt.
- **Touristischer Ganzjahresbetrieb am Präbichl:** Ziel ist die Ganzjahresnutzung des Präbichl durch die Erweiterung des sommertouristischen Angebots. Rund um die „Arena“ sollen ab 2019 inszenierte Bergerlebnisse mit Guides für Schulen, Gruppen und Einzelbesucher angeboten werden. Dafür wird ein Adventure Park mit Burmabrücke, Flying Fox, Ziplines, Mountainkartstrecken u.v.m. errichtet.
- **TUCO (Tunneleinsatzkräfte-COBRA):** Das neue Forschungszentrum „Zentrum am Berg“ (ZaB) am Erzberg bietet optimale Voraussetzungen zum Aufbau einer österreichischen Spezialeinheit von Einsatzkräften für Untertagekatastrophen. Über LEADER wird bis Ende 2019 intensiv an der Umsetzung gearbeitet.
- **Veranstaltungsplattform Bezirk Leoben – Eisenstraße:** *Seit Jahren wurde über eine gebündelte Darstellung des Kultur- und Veranstaltungslebens der Region nachgedacht. Der Verein Steirische Eisenstraße hat nun mit [www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at](http://www.veranstaltungen-bezirk-leoben.at) eine entsprechende Plattform ins Leben gerufen.*
- **Vom Flüchtling zum Lehrling:** Das Ziel, das Potential junger Flüchtlinge zu nützen, wurde im Vorgängerprojekt „Talente für Österreich“ mit 18 abgeschlossenen Lehrverträgen maßgeblich übertroffen. Mit dem Folgeprojekt sollen weitere Lehrlingsplätze für Flüchtlinge konkretisiert, neue Lehrlinge vermittelt sowie bestehende Lehrlinge betreut werden.
- **Wissens- und Kommunikationszentrum Leoben:** Für die Stadt Leoben wird ein Nutzungskonzept für ein Wissens- und Kommunikationszentrum erarbeitet, dessen Herzstück die Stadtbibliothek sein und das auch als Impulsgeber für die gesamte Region agieren soll.
- **Zeitlupe – ein Denkmal für August Musger:** Der Eisenerzer Pionier August Musger gilt als Erfinder der Zeitlupe. Anlässlich seines 150. Geburtstages wurde 2018 am Bergmannplatz eine rotierende Skulptur errichtet, die in ihrer Einzigartigkeit auch überregional für Aufsehen sorgt.



# 80

*Prozent Förderung können LEADER-Projekte maximal bekommen. Gefragt sind gute Ideen, die in verschiedenen Bereichen für innovative Impulse in der Region sorgen.*

*„Palace Reloaded“: Das Clubbing im - teils über LEADER revitalisierten - Schloss Ehrnau, das ehemals die Kultdiscothek „Nova Palace“ beherbergte; war eine Hommage an alte Zeiten*

## *Bis zu 80 % Förderung für LEADER-Projekte*

*LEADER-Förderungen können von allen Rechtspersonen - Gemeinden, Vereinen, Schulen, Pfarren, sozialen und gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen, Tourismusverbänden, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Privatpersonen und Personengesellschaften usw. - beantragt werden. Die Fördersätze betragen 40 bis 80 %.*

# Die LEADER-Aktionsfelder im Überblick

LEADER ist das EU-Programm für lokale Entwicklung im ländlichen Raum. Im österreichischen LEADER-Programm gibt es dazu drei Handlungsfelder:

## *Steigerung der Wertschöpfung*

- Land- und Forstwirtschaft
- Tourismus & Kulinarik
- Wirtschaft, Gewerbe (KMU)
- Ein-Personen-Unternehmen (EPU)
- Energieproduktion

## *Entwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes*

- Naturräume & Naherholung
- Naturschutz & Biodiversität
- Kultur inkl. Volkskultur
- Handwerk

## *Stärkung der Gemeinwohlstrukturen*

- Nahversorgung
- Stadt-Umland-Partnerschaften
- Leerstandsmanagement, Ortskernbelebung
- (Soziale) Dienstleistungen (Daseinsvorsorge)
- Projekte mit Fokus auf Jugend, Senioren, Frauen, MigrantInnen
- Neue Betreuungsangebote für Kinder und ältere Menschen
- Management des demografischen Wandels
- Nahverkehrslösungen (Mikro-ÖV-Modelle)
- Bürgerbeteiligung/„Eigeninitiative“ unterstützen
- Regionales Lernen
- Maßnahmen zum Erhalt von Fachkräften in der Region
- Maßnahmen zur Verbesserung des Regionsimages

# 125

*Kleinprojekte wurden bereits über das „Tu was“- bzw.*

*„Mach was“-Sozialfestival in der Region umgesetzt. Eigeninitiative der Bevölkerung wird auch in der laufenden Förderperiode über LEADER gerne unterstützt.*



# 6

*Sportarten – Berglauf, Nordic Walking, Mountainbiken, Dirtrun, Klettern und Paragliding zeigen bei den Erzberg Adventure Days die Vielfalt der Tourismusregion Erzberg Land auf. 1000e Hobbysportler nehmen jedes Jahr daran teil.*

*Die Erzberg Adventure Days positionieren die Steirische Eisenstraße als hochattraktive Outdoor-Region*

# Die Entwicklungsstrategie für die Steirische Eisenstraße

Die strategische Positionierung der Region fußt auf zwei Säulen:

**High-Tech** steht für den Bogen vom Rohstoff über entsprechende Dienstleistungen bis zu den Werkstoffen der Zukunft. Die Region war Wiege für die Nutzung von Eisen und Stahl und Träger der industriellen Revolution. In Zukunft soll sich die Steirische Eisenstraße - mit all ihrem Know-how - nach innen wie außen als die „*Rohstoff- und Werkstoffregion Österreichs*“ positionieren.

**High Feeling** steht für die „weichen“ Standortfaktoren und die Lebensqualität in der Region: für ein Lebensgefühl der Zukunft. Die Natur und die Kulturgeschichte der Leader-Region Eisenstraße bieten die notwendige Basis zur Festigung der Positionierung der Region als spannende wie entschleunigende Naherholungs-, Urlaubs-, Outdoor- und Kulturdestination - vor allem aber *als guter Ort zum Leben*. In diesem Sinn ist „High Feeling“ ein entscheidender Kernfaktor für den „High Tech“-Bereich Forschung/Industrie, um als attraktiver Wohnort hochqualifizierte ArbeitnehmerInnen zum Bleiben bzw. Kommen zu bewegen.

Zur Umsetzung der Strategie stehen folgende Maßnahmenpakete im Zentrum der Bemühungen:

*High Service (hochwertige Dienstleistungen)*

*High Taste (hochwertige Lebensmittel & Kulinarik)*

*High Culture (Kultur als Motor)*

*High Relax (Entspannung in intakter Natur)*

*High Responsibility (soziale Verantwortung in und für die Region)*

*High Identity (Gemeinsam als kraftvolle Region)*

*Impressum: Erz- und Eisen Regionalentwicklungs GmbH – LAG Steirische Eisenstraße, Freiheitsplatz 1, 8790 Eisenerz; Fotos: Freisinger, Abenteuer Erzberg / Ulrike Rauch, Verein zur Erhaltung der Wehrkirche St. Oswald, GenussReich, Subsurface Engineering / Montanuniversität Leoben, Museumscenter Leoben / Sepp Brenkus, Verein Steirische Eisenstraße, Lupi Spuma, Foto Jörgler e.U.; Design: werbebuero maurex.at; Text: Gerfried Tiffner*



*Säulen stellen das Fundament der Entwicklungsstrategie der Region dar. „High-Tech“ steht für die Kompetenz als Werkstoffregion, „High Feeling“ für ein attraktives Lebensumfeld.*

**Gemein-**  
**sam** *an der*  
**Steirischen**  
**Eisenstraße**  
**zukunftsweisende**  
**Lebens- und**  
**Arbeitswelten**  
*aus dem Schmelztiegel des*  
*außergewöhnlichen*  
*natürlichen, industriellen*  
*und kulturellen Umfeldes*  
**entwickeln.**

**17**  
**Gemeinden**

\*Eisenerz

\*Gaishorn am See

\*Kalwang \*Kammern

\*Landl \*Leoben \*Mautern

\*Niklasdorf \*Radmer

\*St. Michael i. O.

\*St. Peter-Freienstein

\*St. Stefan ob Leoben

\*Traboch \*Trofaiach

\*Vordernberg

\*Wald am Schoberpaß

\*Wildalpen

leader  
region | **STEIRISCHE**  
**EISENSTRASSE**

*Erz und Eisen Regional Entwicklungs GmbH*  
*LAG Steirische Eisenstrasse*  
*Freiheitsplatz 1*  
*8790 Eisenerz*  
*+43 (0)3848 3600*  
*+43 (0)664 1524234*  
*leader@steirische-eisenstrasse.at*  
*www.steirische-eisenstrasse.at*